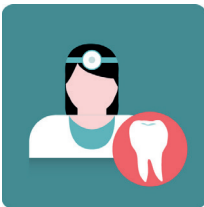


Inhalte einer PZR



Untersuchung und Befunderhebung durch den Zahnarzt



Entfernung harter und weicher Beläge



Reinigung der erreichbaren Zahnwurzeloberflächen und der Zahnzwischenräume



Politur von Zahnkronen und erreichbaren Zahnwurzeloberflächen



Kontrolle, Nachreinigung und Fluoridierung



Anleitung zur effektiven häuslichen Mundhygiene und Ernährungsberatung

Ihr nächster Termin zur PZR:

Datum: _____

Uhrzeit: _____



Stempel Zahnarztpraxis:



PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG PZR



DAS PLUS FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT

Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt
Große Diesdorfer Straße 162
39110 Magdeburg
Telefon 0391 739390
info@zahnaerztekammer-sah.de
www.zaek-sa.de

Bilder: ProDente e.V., Pixabay, ZÄK

Was kann die PZR?

Die PZR ergänzt wirkungsvoll die häusliche Mundpflege. Auch wenn Sie sehr gewissenhaft Ihre Zähne putzen, gibt es schlecht erreichbare Winkel, die mit der häuslichen Zahnpflege nicht optimal zu säubern sind. Das sind Zahnzwischenräume, schief oder verschränkt stehende Zähne, Nischen bei festsitzendem Zahnersatz, Zahnfleischtaschen und ähnliche Stellen.

Bei der PZR werden Zahnbeläge beseitigt und die Bildung von Zahnstein verhindert. Dadurch wird Folgendem vorgebeugt:

- Mundgeruch
- Karies
- Zahnfleischentzündung (Gingivitis)
- Erkrankung des Zahnhalteapparates (Parodontitis)
- vorzeitigem Verlust der natürlichen Zähne oder von Implantaten

Wer übernimmt die Kosten?

Die PZR ist eine privat zu zahlende Leistung. Obwohl sie eine medizinisch sinnvolle, bei Parodontalerkrankungen sogar notwendige Leistung ist, übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten dafür nicht.

Einige Kassen geben Zuschüsse. Die Kosten sind nach der gesetzlichen Gebührenordnung der Zahnärzte (GOZ) zu berechnen und richten sich nach Aufwand, Zahnbestand und Erkrankungsgrad.

Mundpflege zu Hause

Eine unzureichende Mundhygiene wirkt sich nicht nur direkt negativ auf Zähne und Mundraum aus, sondern langfristig auf den gesamten Organismus. Eine gute Zahn- und Mundhygiene sorgt für ein gesundes Gebiss und ist damit Voraussetzung für eine komplikationslose Nahrungsaufnahme und ein deutliches Sprechen.

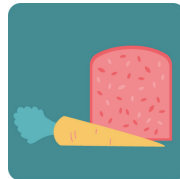
Sie können selbst zu Ihrem Wohlbefinden beitragen indem Sie für eine gute Mundhygiene sorgen:



Putzen Sie mindestens zweimal täglich Ihre Zähne. Reinigen Sie auch die Zahnzwischenräume bspw. mit Zahnseide oder Interdentalbürsten.



Verwenden Sie fluoridierte Zahnpasta.



Achten Sie auf eine gesunde, ausgewogene Ernährung.



Trinken Sie viel, möglichst Wasser und ungesüßte Getränke wie bspw. Tee.

Für wen ist eine PZR sinnvoll?

Prinzipiell für jeden Patienten. Dringend zu empfehlen ist die PZR beispielsweise Kindern, die eine festsitzende kieferorthopädische Apparatur tragen sowie Pflegebedürftigen oder älteren Patienten, deren Geschicklichkeit nachlässt und Patienten mit wiederkehrenden Zahnfleischentzündungen.

Bei fortgeschrittener Zahnfleischerkrankung mit Beteiligung des Zahnhalteapparates (Parodontitis) wird die PZR innerhalb der Vor- und Nachbehandlung zu einem unverzichtbaren Faktor für eine erfolgreiche Therapie und Erhaltung der erreichten Ergebnisse.

Wie entwickelt sich eine Parodontitis?



Nach erfolgreicher Beseitigung der Entzündung bleibt eine engmaschige Inanspruchnahme der PZR notwendig, um die Neubesiedlung des Zahnhalteapparates mit Bakterien und deren Ausbreitung zu verhindern.

Über den individuellen Bedarf berät Sie Ihr Zahnarzt!